

Hessens Bester ohne Satzverlust

Max Wiskandt für die deutschen Jugendmeisterschaften im Tennis qualifiziert

Max Wiskandt aus Bad Wildungen ist Hessenmeister im Tennis. In Marburg setzte er sich in der Altersklasse U 10 gegen die Konkurrenz durch.

Marburg/Bad Wildungen. Für die Titelkämpfe von Montag bis Mittwoch hatten sich die Teilnehmer über die jeweiligen Bezirksmeisterschaften der einzelnen Jugendklassen qualifiziert. Den Titel erkämpfte Max sich in seiner Altersklasse U10 in souveräner Manier.

Das Finale erreichte Max nach Siegen über Leo Voigtländer-Tetzner vom TC Schönbach (6:0, 6:1), den Kelheimer Mats Krause (6:1, 6:0) und Sanid Brdar (TC Seeheim/6:0, 6:2) souverän ohne jeden Satzverlust. Im Endspiel ließ er Matteo Feggi aus Großzimmern kei-

Zeigt mit Stolz seine Trophäe: Max Wiskandt ist in Marburg Tennis-Hessenmeister der Klasse U 10 geworden.

Foto: Sonderhüsken



ne Chance. Max, der in der U14-Bezirksoberrliga für die MSG Bad Wildungen/Odershausen spielt, gewann in erneut nur zwei Sät-

zen mit 6:1 und 6:3 deutlich und qualifizierte sich für die deutschen Jugendmeisterschaften im Dezember in Essen.

Unmittelbar vor den „Hessischen“ hatte Max in Detmold beim renommierten deutschen Jüngsten-Tennisturnier – bei dieser Veranstaltung schlugen auch schon Boris Becker, Steffi Graf und Tommy Haas auf – unter den 96 Spielern der U10 die Runde der letzten acht erreicht. Ein großer Erfolg.

Im Juli gewann er zudem die „Ehringhäuser Open“ in der U 12. Beim internationalen „Adler-Cup“ in Frankfurt scheiterte er erst im Halbfinale an U12-Spieler Michael Krechelli (Israel) knapp in drei Sätzen.

Trainiert und betreut wird Max Wiskandt vom Bad Wildunger Lars Osken. „Mit Lars zu trainieren macht richtig Spaß“, sagt der immer ruhige, freundliche und in seinem Sport sehr ehrgeizige Junior: „Er gibt mir viele gute Tips und ich werde mit seiner Hilfe bei der DM sicher sehr erfolgreich sein.“ (sdh)

Fenster schließen

Ausschnitt drucken